

Qualifizierung, Fortbildung und Begleitung von Mentor:innen

Die im Rahmen der kooperativen Zusammenarbeit angelegte Qualifizierung, Fortbildung und Begleitung von Mentor:innen nimmt neben der Verbesserung der Begleitprozesse von Lehramtsanwärter:innen in deren Praxissituationen auch die Begleitung der Mentor:innen in ihren eigenen Praxissituationen in den Blick.

Das auf die Zielgruppen hin ausgerichtete Fortbildungsangebot folgt dabei dem 3-Ebenen-Modell von Lipowsky (2019). Neben den Angeboten zur Erweiterung von Wissensbeständen, geht es insbesondere um die Erweiterung der Qualität des Handelns in konkreten Praxissituationen - sowohl mit Blick auf die Begleitung der Lehramtsanwärter:innen, als auch in Bezug auf das Handeln der Mentor:innen in eigenen Praxissituationen mit Schüler:innen, Eltern oder weiteren Partnern.

Der Erfolg der Qualifizierung, Fortbildung und Begleitung auf allen drei Ebenen wird maßgeblich durch die prozesshafte Verschränkung von Input-, Erprobungs-, Feedback- und Reflexionsphasen begünstigt. Die Schwerpunkte und Inhalte der Qualifikation, Begleitung und Fortbildung ergeben sich aus den jeweiligen Bedarfen und Praxissituationen der Mentor:innen sowie aus fachrichtungs-spezifischen und bildungspolitischen Entwicklungen.

Zur qualitativen Orientierung des gesamten Qualifizierungs-, Begleit- und Fortbildungsangebots dienen neben dem Mentor:innenleitfaden u.a. auch die Qualitätsrahmen des Seminars. Diese sollen insbesondere dabei helfen, konkrete Praxissituationen wie gemeinsame Unterrichtssituationen, Beratungsgespräche oder kooperative Alltagssituationen zu planen, durchzuführen und kollegial zu reflektieren.

Zu allen Fortbildungsangeboten sind interessierte Kolleg:innen und Schulleitungen als Teilnehmende grundsätzlich mitgedacht.

Leitgedanken

- Erweiterung der Qualität des Handelns der Mentor:innen mit Blick auf die Begleitung der Lehramtsanwärter:innen
- Erweiterung der Qualität des Handelns in Praxissituationen der Mentor:innen mit Schülern, Eltern oder weiteren Partnern
- Prozesshafte Verschränkung von Input-, Erprobungs-, Feedback- und Reflexionsphasen
- Bedarfsbezogene Qualifizierung

Leitziele

- Die im Mentor:innenleitfaden und in den Qualitätsrahmen des Seminars grundgelegten Qualitäten dienen zur Planung, Durchführung und Reflexion der (begleiteten) Praxissituationen von Mentor:innen und Lehramtsanwärter:innen. Es findet nach Möglichkeit auch eine Begleitung der Mentor:innen in deren diesbezüglichen Praxissituationen statt.
- Die in den Qualitätsrahmen des Seminars grundgelegten Qualitäten dienen zur Planung, Durchführung und Reflexion der (begleiteten) Praxissituationen der Mentor:in. Es findet nach Möglichkeit auch eine Begleitung der Mentor:innen in deren diesbezüglichen Praxissituationen statt.
- Die Qualifizierung bietet neben regelmäßigen Angeboten zur Wissenserweiterung durch das Seminar (Input) und der Begleitung der Mentor:innen in deren Praxissituationen (Feedback- und Reflexion) auch die Möglichkeit eines eigenständigen Ausprobierens (Erprobung und Selbstreflexion).
- Die Qualifizierung ist an den individuellen Bedürfnissen und Ressourcen der Mentor:innen ausgerichtet.

Fortbildungsangebote für Mentor:innen

Zielgruppe	Zeitstruktur/ Format	Qualifizierung, Fortbildung und Begleitung	
Mentor:innen 1.Fachrichtung (bereichs-/ fachrichtungs- spezifisch)	Januar 1 Veranstaltung (Präsenz oder online)	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Ablauf des Vorbereitungsdienstes in der 1.Fachrichtung • Aufgaben und Zusammenarbeit • Bildungspolitische Themen • Fachrichtungs- und Ausbildungsgruppenspezifische Themen • Inhaltliche Entwicklung am SAF Freiburg • Kooperative Zusammenarbeit an inhaltlichen Themen 	
Mentor:innen 2.Fachrichtung (bereichs-/ fachrichtungs- spezifisch)	Januar 1 Veranstaltung (Präsenz oder online)	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Ablauf des Vorbereitungsdienstes in der 2.Fachrichtung • Aufgaben und Zusammenarbeit • Bildungspolitische Themen • Fachrichtungs- und Ausbildungsgruppenspezifische Themen • Inhaltliche Entwicklung am SAF Freiburg • Kooperative Zusammenarbeit an inhaltlichen Themen 	
Alle Mentor:innen für neue Mentor:innen verpflichtend (bereichs-/ fachrichtungs- übergreifend)	Januar/Februar 2 Veranstaltungen (online)	Modul 1	Modul 2
		Unterricht beobachten und Beratungsgespräche gestalten Zertifikat für teilnehmende Mentor:innen	Aufgaben und Rolle einer Mentor:in Zertifikat für teilnehmende Mentor:innen
Alle Mentor:innen	Individuelle bzw. bereichsspezifische Planung und Terminierung (Präsenz oder online)	Mögliche Inhalte/ Formate: <ul style="list-style-type: none"> • Mentor:innenfortbildungen zu weiteren inhaltlichen Schwerpunkten • Individuelle kollegiale Beratung bzw. Coaching von Mentor:innen in deren Praxissituationen • Teilnahme/ Mitgestaltung von Seminarveranstaltungen • Zugang zu den digitalen Selbstlernkursen des Seminars. • Kooperative Zusammenarbeit an inhaltlichen Themen • Kollegialer Austausch zwischen Mentor:innen 	